



ELNET
EUROPEAN LEADERSHIP NETWORK

**Israel Meinungsbild
Januar 2024**

Repräsentative Umfrage

- **Befragungszeitraum:** 23.01.-24.01.2024 (Vergleichszeitraum: 14.10.-02.11.)
- **Stichprobe:** 2.500 Personen ab 18 Jahren (Vergleichsstichprobe: 10.000 Personen ab 18 Jahren)
- **Statistischer Fehler:** 3,1 Prozent
- **In Auftrag gegeben von:** European Leadership Network (ELNET)
- **Durchgeführt von:** Civey

Das European Leadership Network (ELNET) ist eine unabhängige Denkfabrik und Netzwerkorganisation. Basierend auf strategischen Interessen und gemeinsamen demokratischen Werten ist das Anliegen von ELNET, parteiübergreifend einen Beitrag zur Stärkung der Beziehungen zwischen Europa und Israel zu leisten. Der Fokus liegt auf den Bereichen Außen- und Sicherheitspolitik, Antisemitismus und Innovation.

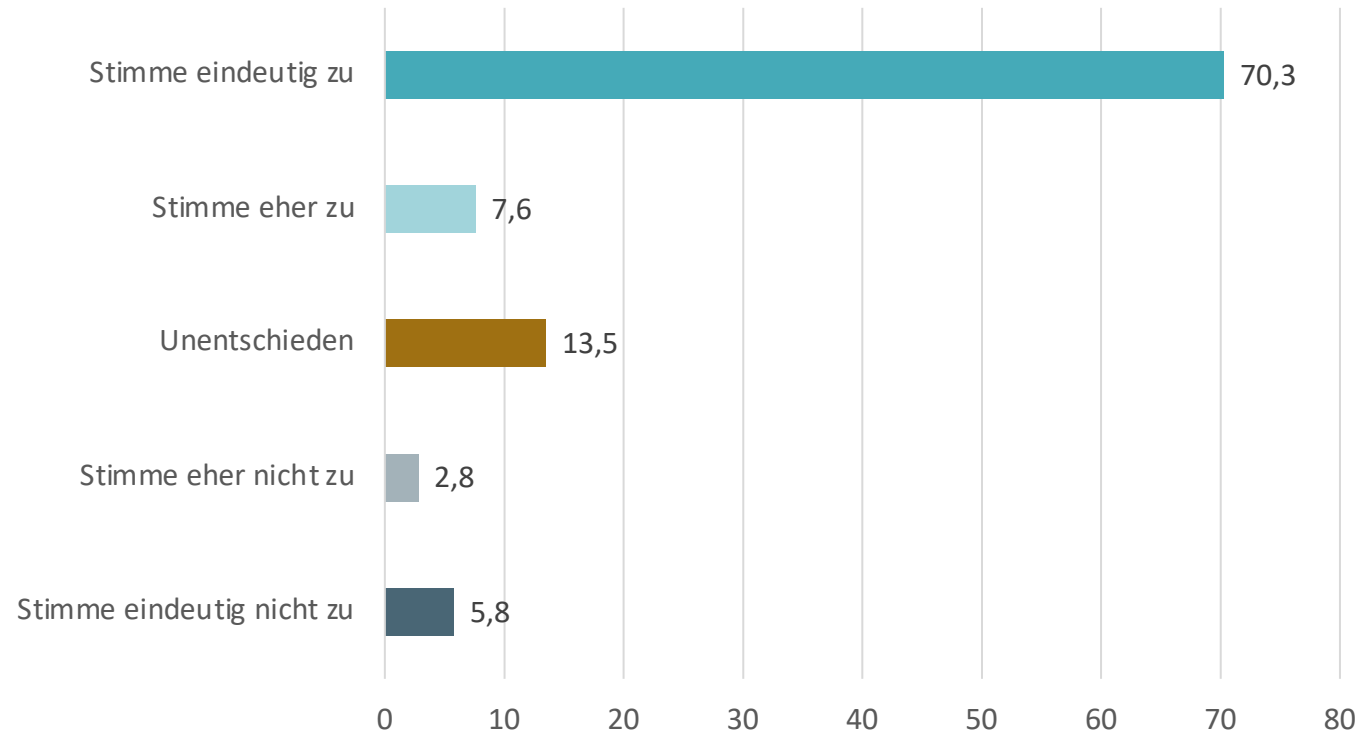
Die Büros in Berlin, Brüssel, London, Paris, Rom, Tel Aviv und Warschau stärken den Dialog zwischen europäischen und israelischen Entscheidern in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Diese unterstützt ELNET seit 2007 mit Publikationen, strategischen Dialogveranstaltungen und Delegationsreisen.

ELNET wird durch eine Vielzahl von Privatpersonen, Stiftungen, institutionellen Partnern und Unternehmen unterstützt. Mehrere Bundes- und Landesministerien fördern zudem projektbezogene Aktivitäten.

1. Bewertung der Hamas

Deutliche Ablehnung der Hamas

Inwieweit stimmen Sie der Aussage zu: „Ich bewerte die Rolle der Terrororganisation Hamas im aktuellen Krieg zwischen Israel und der Hamas negativ“?

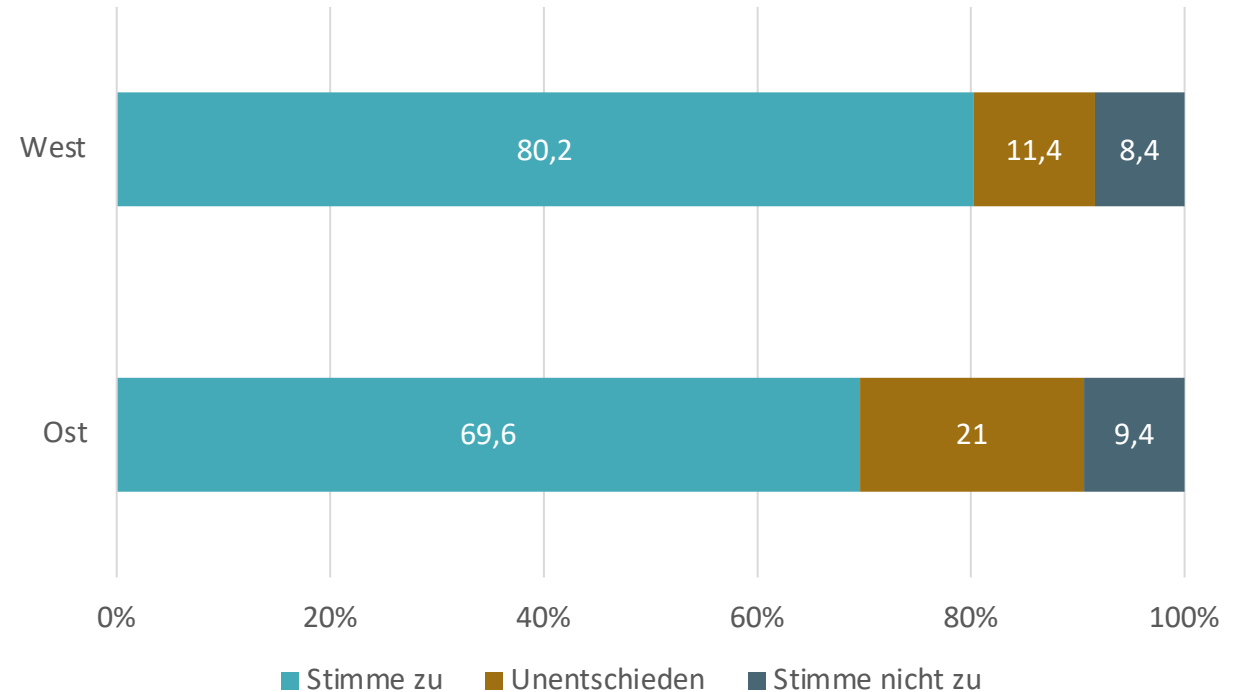


- Insgesamt 77,9 Prozent der Deutschen bewerten die **Rolle der Hamas negativ**.
- Dies entspricht einem **Rückgang von 5,0 Prozentpunkten** im Vergleich zur Erhebung im Oktober 2023.

Deutliche Ablehnung der Hamas

- Die Ablehnung zieht sich durch **Anhänger aller Parteien**: mit 90,5 Prozent am stärksten bei SPD-Anhängern, mit 65,1 Prozent am schwächsten bei der AfD.
- **Deutsche Studenten** (92,8 Prozent) zeigen eine deutlich stärkere Ablehnung der Hamas als andere Berufsgruppen.
- **Altersfrage**: Unter den 18-29-Jährigen bewerten 85 Prozent die Rolle der Hamas negativ, unter den Befragten 65+ nur 76,1 Prozent.
- **Ostdeutsche lehnen Hamas weniger ab**: Zwischen Ostdeutschland (75,5 Prozent) und Westdeutschland (86,6 Prozent) besteht ein signifikanter Unterschied.

Unterschiede in Ost- und Westdeutschland

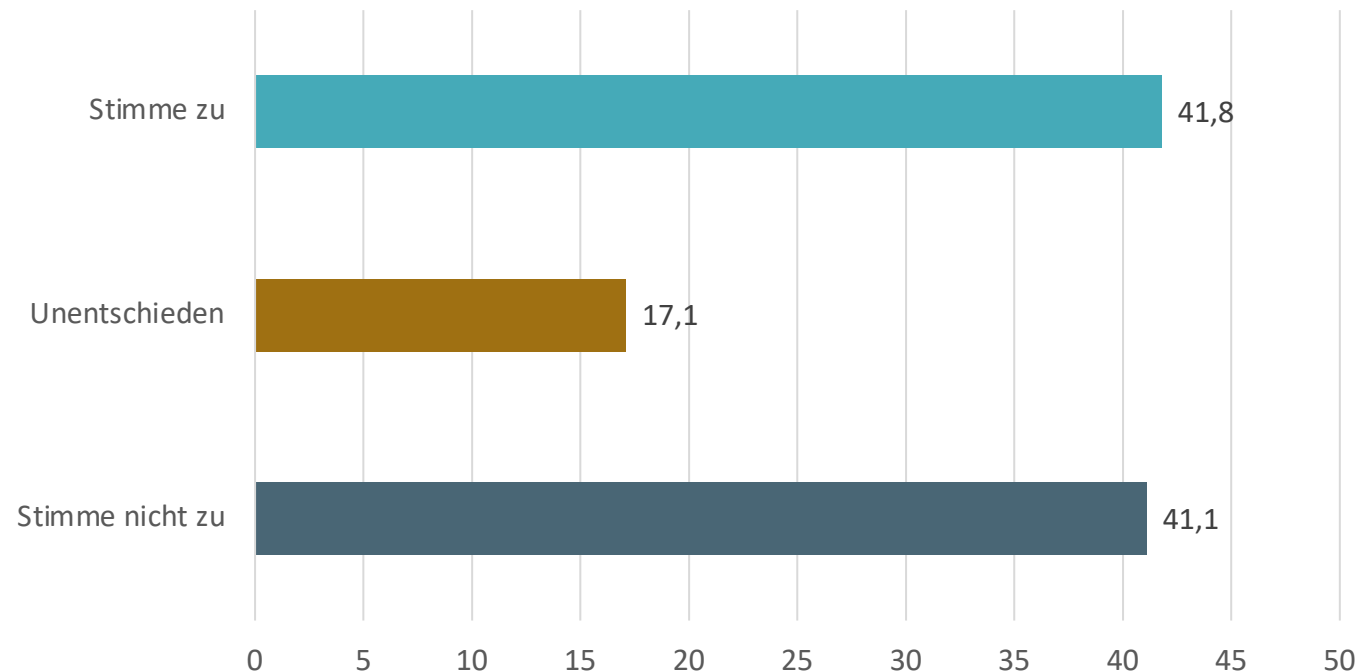


2. Die israelische Verteidigung

Knappe Mehrheit empfindet Israels Verteidigung als angemessen

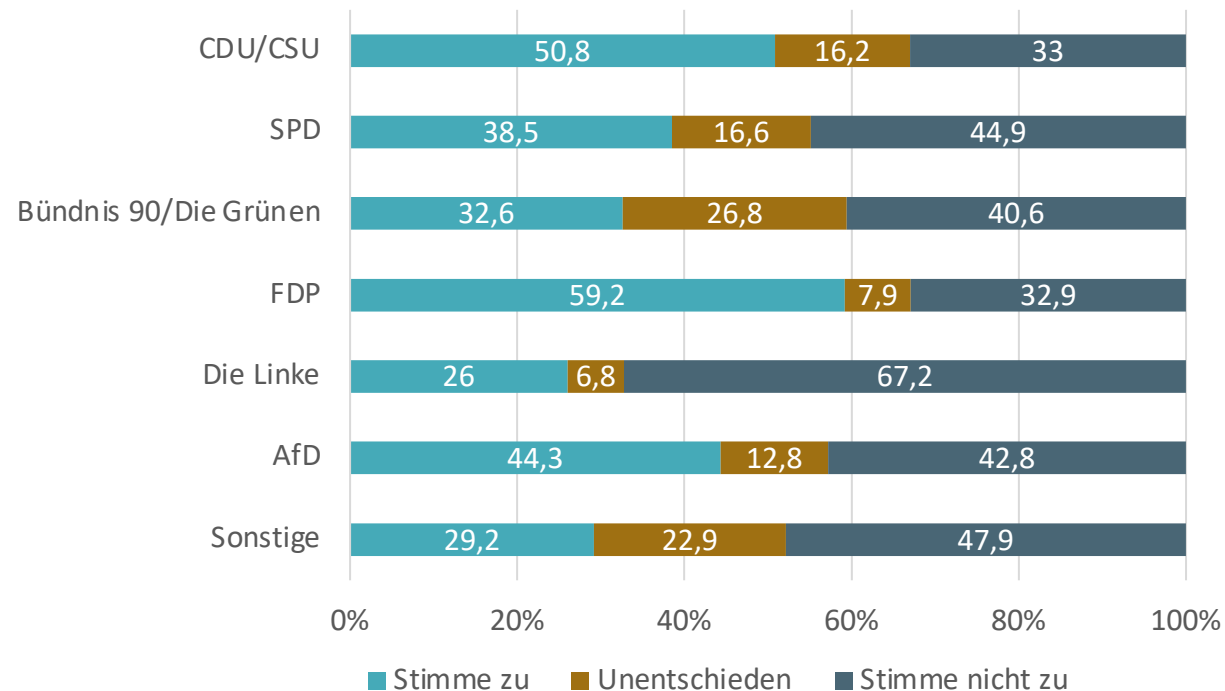
Inwieweit stimmen Sie der Aussage zu: „Ich bewerte das militärische Vorgehen der israelischen Armee im Gazastreifen gegen die Terrororganisation Hamas als angemessen“?

- Eine **knappe Mehrheit** der Deutschen hält die israelische Reaktion auf den Terror des 7. Oktober 2023 nach wie vor für angemessen.
- Fast ebenso viele Befragte halten sie mittlerweile allerdings für nicht (mehr) angemessen.
- **Starker Rückgang:** Im Oktober 2023 hatte noch eine deutliche **Mehrheit von 55,4 Prozent** das israelische Vorgehen als angemessen bezeichnet.



Knapp Mehrheit empfindet Israels Verteidigung als angemessen

Unterschiede nach Wahlabsicht



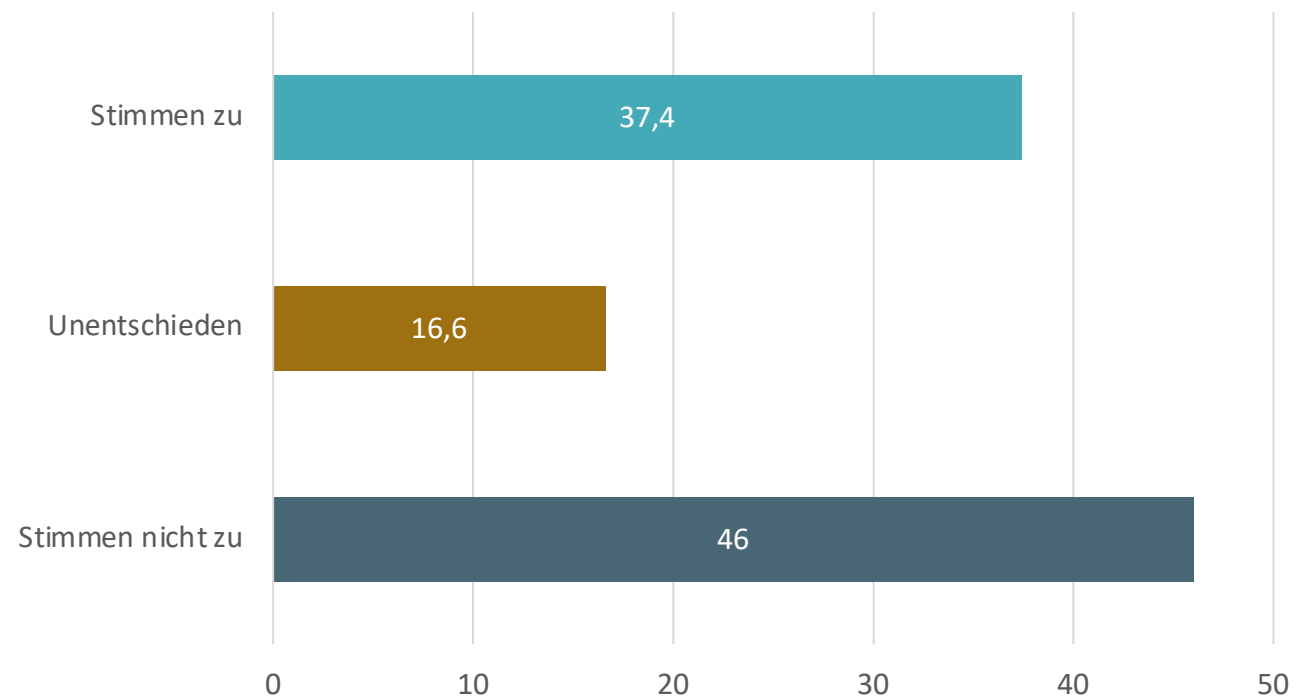
- Anhänger von **CDU/CSU und FDP** bewerten die israelische Verteidigung am stärksten als angemessen. Unter den Wählern der Linkspartei ist die Zustimmung dazu am geringsten.
- Männer (44,1 Prozent) bewerten die Reaktion der IDF häufiger als angemessen als Frauen (39,7 Prozent).
- **Ost-West-Gefälle:** Auch zwischen Ostdeutschen (34,7 Prozent) und Westdeutschen (43,7 Prozent) besteht bei dieser Frage ein klarer Unterschied.

3. Die Sicherheit Israels als deutsche Staatsräson

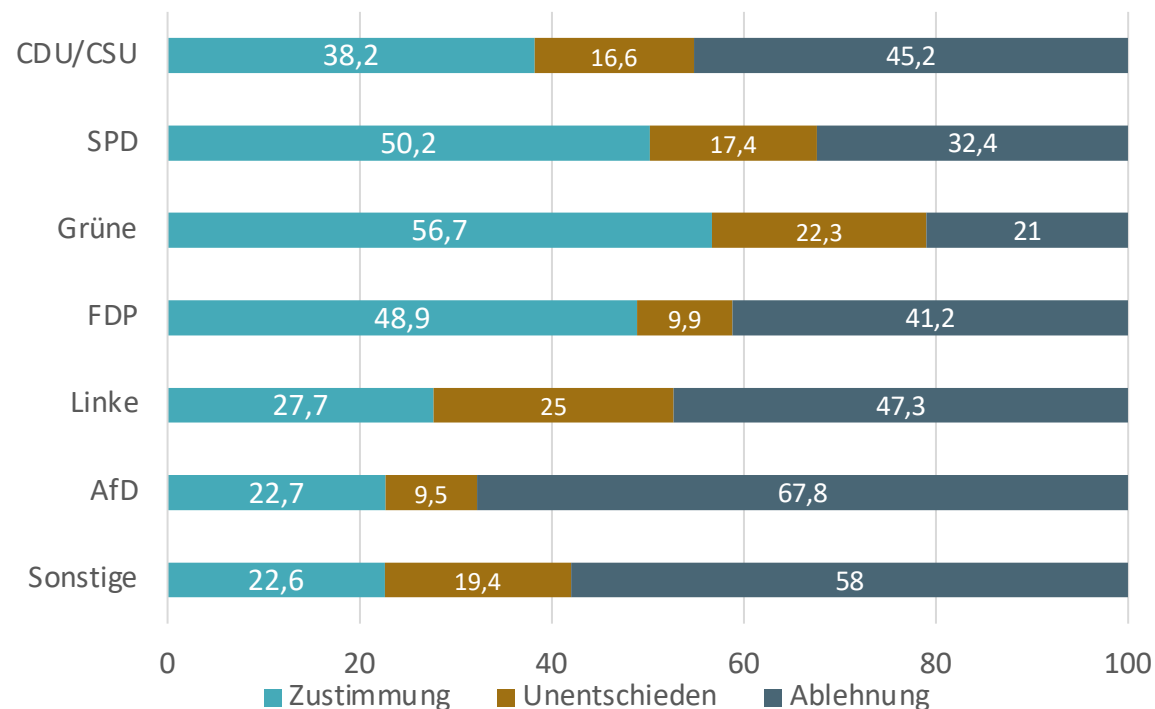
Deutsche Bevölkerung sieht die Sicherheit Israels nur bedingt als deutsche Staatsräson

- **Nur noch eine Minderheit:** Nur 37,4 Prozent der Deutschen sehen die Sicherheit Israels als Teil der deutschen Staatsräson.
- Darunter stimmen 24,4 Prozent “eindeutig” und 13 Prozent “eher” zu. 31,5 Prozent lehnen diese Aussage “eindeutig” ab, 14,5 Prozent lehnen sie “eher” ab.
- **Rückhalt für Israel nimmt ab:** Im Vergleich zur EUNET-Studie aus dem Oktober 2023 ist das ein Rückgang von 5,5 Prozentpunkten. Seinerzeit lag die Zustimmung (42,9 Prozent) über der Ablehnung (40,3 Prozent)

Inwiefern stimmen Sie der Aussage zu: „Die Sicherheit Israels ist deutsche Staatsräson“?



Deutsche Bevölkerung sieht die Sicherheit Israels nur bedingt als deutsche Staatsräson

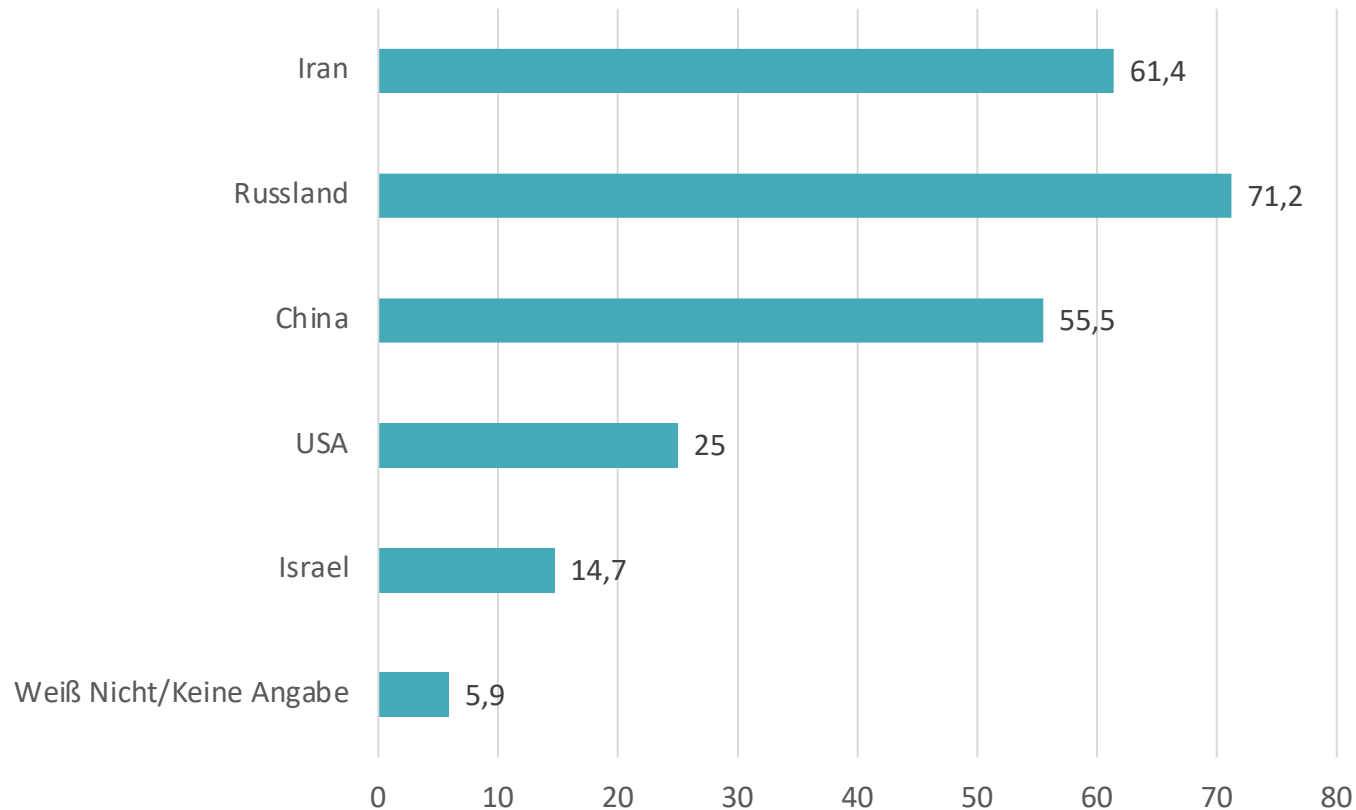


- Die höchste Zustimmung findet sich bei Wählern von **Bündnis 90/Die Grünen**, die geringste bei Unterstützern von AfD und Linken.
- **Ost-West-Gefälle:** Im Osten der Republik stimmen nur knapp 27,6 Prozent der Aussage zu, im Westen sind es immerhin 40,3 Prozent.
- **Unter Studenten** ist die Zustimmung mit 51,6 Prozent höher als unter allen anderen Beschäftigungsgruppen.
- **Unter jüngeren Befragten** (18-29 Jahre) fällt die Zustimmung mit 49,4 Prozent deutlich höher aus als in älteren Kohorten. Im Oktober 2023 war dies noch umgekehrt.

4. Internationale Bedrohungen für Europa

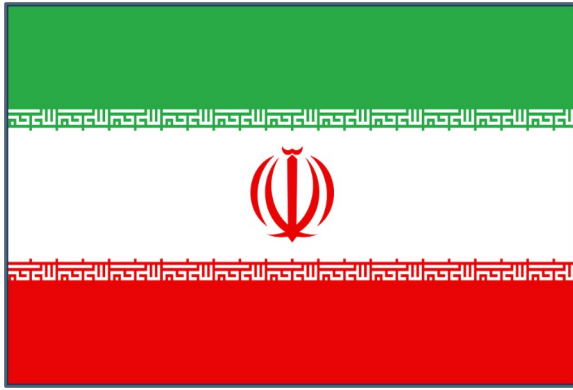
Russland und Iran als Gefahr identifiziert

Von welchen dieser Staaten geht Ihrer Meinung nach eine Gefahr für die europäische Sicherheit aus?

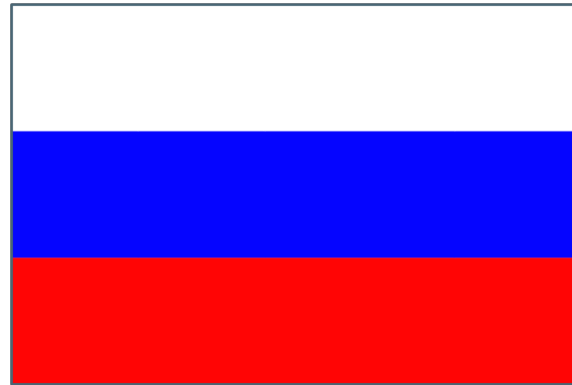


- **Russland** rangiert aus Sicht der Deutschen auf Platz eins der Bedrohungen für Europas Sicherheit.
- Mit rund zehn Prozentpunkten Abstand folgt der **Iran**, kurz dahinter die **Volksrepublik China**.
- In der Bedrohungswahrnehmung lässt sich zwischen Oktober 2023 und Januar 2024 keine substanzielle Verschiebung feststellen.

Russland und Iran als Gefahr identifiziert



Der **Iran** wird vor allem von Anhängern von SPD (72,8 Prozent) und CDU/CSU (72,6 Prozent), aber auch von Wählern der FDP (70,5 Prozent) und Bündnis 90/Die Grünen (61,8 Prozent) als große Gefahr für Deutschland eingestuft. Im Westen sehen 65 Prozent im Iran eine Gefahr, im Osten nur 47,8 Prozent.



Auch **Russland** wird von der Wählerschaft von CDU/CSU (84,8 Prozent), Grünen (91,8%), SPD (92,1 Prozent) und FDP (83,2 Prozent) als Bedrohung eingestuft und liegt dabei bei allen vier noch vor dem Iran. Der Unterschied zwischen West (75,6 Prozent) und Ost (54,7 Prozent) ist beachtlich.

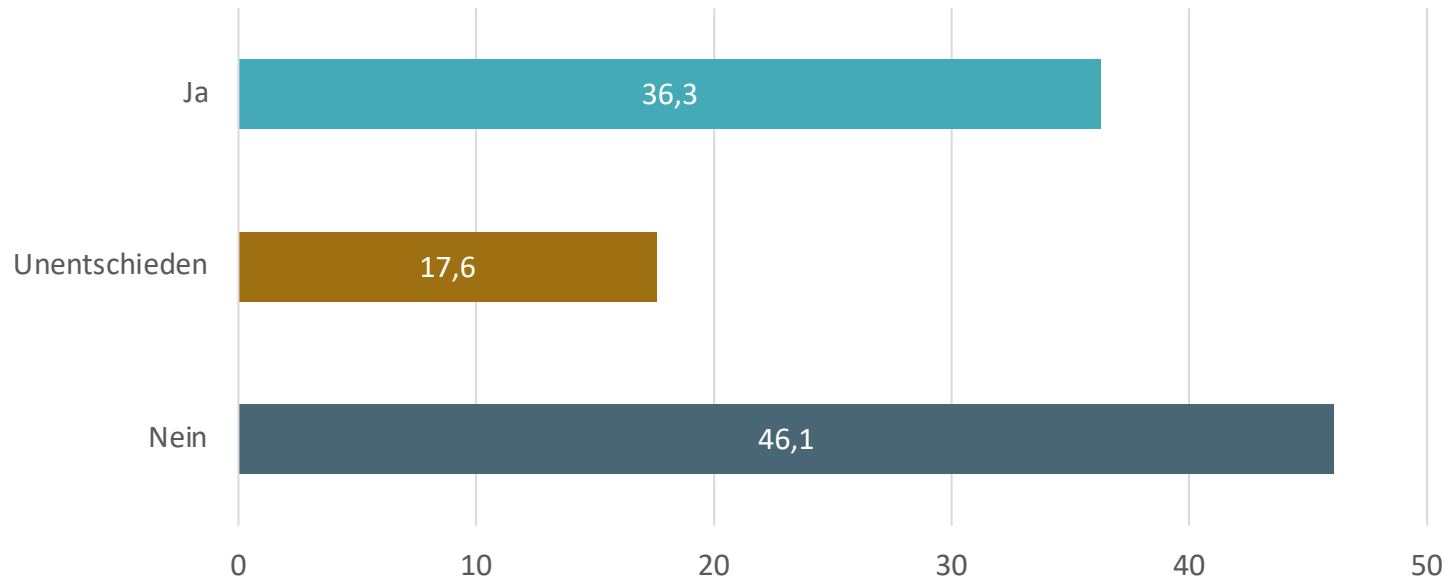


China wird allgemein nur von knapp über der Hälfte der Deutschen als Gefahr identifiziert. Hier liegen jüngere Alterskohorten weiter vorn (z.B. 62 Prozent bei 18-39-Jährigen im Gegensatz zu 48,4 Prozent bei 65+). Zudem ist der Wert hier unter Grünen-Wählern mit 67,3 Prozent am höchsten.

5. Die Rolle Deutschlands in einem möglichen neuen Friedensprozess

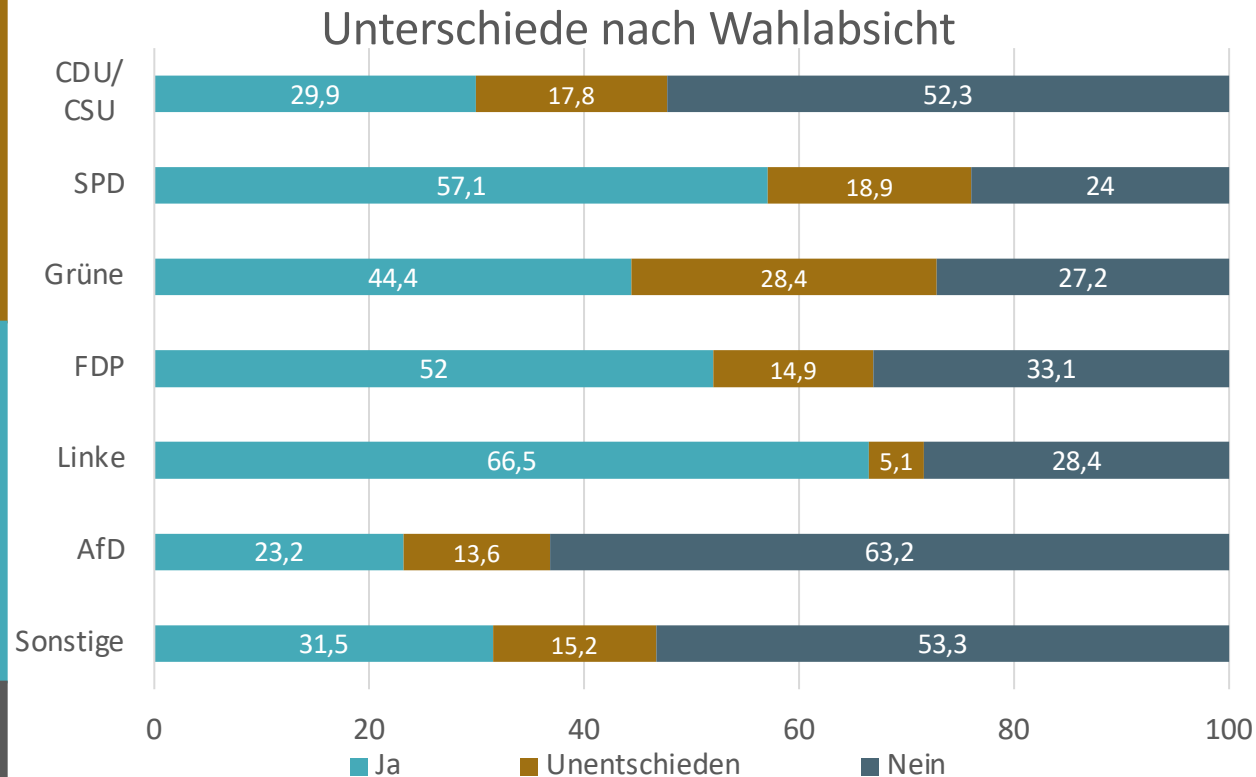
Skepsis gegenüber deutscher Rolle im Friedensprozess - Abraham-Abkommen als Chance

Sollte Deutschland Ihrer Meinung nach eine aktivere Rolle im Friedensprozess zwischen Israel und den Palästinensern einnehmen?



- Nur eine **Minderheit der Deutschen** ist aktuell der Meinung, die Bundesrepublik solle eine aktivere Rolle in einem möglichen **Friedensprozess** zwischen Israel und den Palästinensern spielen.
- Im Oktober 2023 hatten sich bei einer Frage zur Normalisierung im Nahen Osten **fast 75 Prozent** für eine deutsche **Förderung der Abraham-Abkommen** ausgesprochen.

Skepsis gegenüber deutscher Rolle im Friedensprozess



- Besonders viel Unterstützung erhält ein **aktiveres deutsches Engagement** unter Anhängern von Linkspartei, SPD und FDP. Wähler von Bündnis 90/Die Grünen und CDU/CSU sind mehrheitlich skeptisch. Am deutlichsten ist die Ablehnung aber unter Sympathisanten der AfD.
- Deutliche Unterschiede zwischen Ost (32,9 Prozent) und West (37,2 Prozent) sowie zwischen Männern (36,1 Prozent) und Frauen (36,4 Prozent) sind bei dieser Frage nicht festzustellen. Die deutlichste Zustimmung findet sich unter Studenten mit 68,1 Prozent.

Zusammenfassung

- Eine sehr deutliche Mehrheit der Deutschen bewertet die **Hamas** und ihre Rolle im aktuellen Kriegsgeschehen weiterhin klar negativ.
- Das Verständnis für das **israelische Vorgehen** gegen die Terrororganisation geht allerdings zurück. Bei der Frage, ob sie die israelische Reaktion auf die Angriffe des 7. Oktober 2023 als angemessen bewerten, sind die Deutschen gespalten.
- Auch der Aussage, Israels Sicherheit sei Teil der **deutschen Staatsräson**, stimmt aktuell nur eine Minderheit der Befragten zu.
- In der Einschätzung **äußerer Gefahren** stimmen die Deutschen allerdings mit bekannten israelischen Positionen überein. Der Iran steht hier prominent an zweiter Stelle.
- Was eine deutsche Rolle in einem möglichen **Friedensprozess** zwischen Israel und den Palästinensern angeht, sind die Deutschen skeptisch. Nur eine Minderheit befürwortet ein aktiveres Engagement der Bundesrepublik. Die **Abraham-Abkommen** bieten derweil eine Chance.

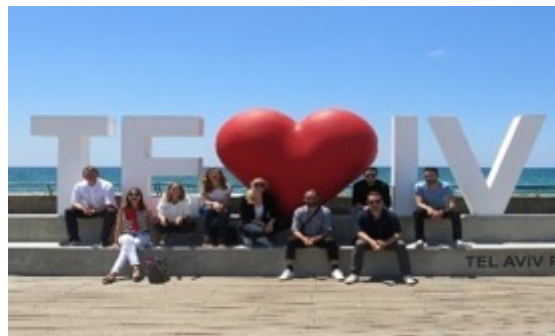
Einordnung der Ergebnisse



Carsten Ovens
CEO, ELNET (DACH)

„Die im Auftrag von ELNET erhobenen Zahlen zeigen ein differenziertes Bild. Es ist gut zu sehen, dass die meisten Deutschen die Hamas als das behandeln, was sie ist: eine terroristische Organisation.

Wir sehen jedoch auch, dass das Verständnis für Israels Verhalten im Krieg in den letzten drei Monaten in der Gesamtbevölkerung abgenommen hat. Die Sicherheit Israels ist aber unsere Staatsräson. Diese politische Maxime gilt parteiübergreifend, muss aber offensichtlich besser erklärt werden. Das mangelnde Interesse an einer deutschen Rolle im Friedensprozess zeigt zudem, dass es für die deutsche Politik noch viel zu tun gibt.“



ELNET
EUROPEAN LEADERSHIP NETWORK

Website: www.elnet-deutschland.de

ELNET-DACH

